

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Modell einer Chörte</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum<br/>Arnimallee 27<br/>14195 Berlin<br/>030 / 83 01 273<br/>em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ost- und Nordasien</p> <p>Inventarnummer: I D 4537</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Holzmodell eines Chörten (wörtlich: Behälter, Sammelbecken für Opfer- und Votivgaben). Chörten (skt. stupa) gelten in allen buddhistischen Regionen als Reliquienschreine. Sie sind Symbol und Mahnmal der buddhistischen Lehre. Ursprünglich als Grabtumulus über der Asche eines verehrten Mönchs, entwickelten sich im Laufe der Jahrhunderte verschiedene Formen dieser Sakralbauwerke. Nach buddhistischer Tradition werden sie immer im Uhrzeigersinn umwandelt (pradakshina).

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz; Metall

Maße:

Objektmaß: 38,5 x 32,4 x 34,2 cm; Gewicht:  
3,8 kg

## Ereignisse

Hergestellt wann 1801-1857

wer

wo Tibet

Gesammelt wann

wer

Hermann von Schlagintweit (1826-1882)

wo